Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 6

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Der Sekundarschulrat sei bevollmächtigt und beauftragt, auf dem angekauften Bauplatz ein Sekundarschulhaus nach den vorliegenden Plänen und Kostenberechnungen des Herrn Architekt Xaver Müller zu erstellen und diesen mit der Bauleitung zu beauftragen.
2. Der Sekundarschulrat sei beauftragt, Pläne und Kostenberechnungen den Oberbehörden zur Genehmigung einzureichen und um den Staatsbeitrag einzukommen.
3. Dem Sekundarschulrat sei die Vollmacht erteilt, die nötigen Anleihen für die Ausführung der Baute im Sinne des vorstehenden Gutachtens aufzunehmen. Die Amortisation dieser Anleihe habe innert der Frist von 25 Jahren nach Beendigung der Baute zu geschehen.
4. Der Sekundarschulrat sei bevollmächtigt, das Betreffnis des Staatsbeitrages bis zu dessen Auszahlung anleiheweise zu erheben in dem Sinne, daß dann die eingehenden Beträge lediglich zur Abhebung dieses Anleihens zu verwenden seien.
5. Für die Kosten der Umgebungsarbeiten, weiter nötigen Mobiliars und eventuell Kanalisation bleibe der Beschluß einer spätern Gemeindeversammlung vorbehalten.
6. Der Aktionärversammlung der Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster sei für ihre hochherzige Gabe an den Bau des neuen Sekundarschulhauses der Dank der Gemeinde zu Protokoll ausgesprochen."

Die Baupläne für den Bau eines Institutes im Kloster „Maria Hilf" in Altstätten (St. Gallen) liegen nun vor. Der Bau wird auf ca. 150,000 Fr. zu stehen kommen.

Bau einer Heilanstalt für Tuberkulöse in Lausanne. Der Kanton Waadt hat dieser Tage ein großartiges Geschenk eines belgischen Großindustriellen namens Solvay erhalten. Dieser war verschiedene Male von dem letztes Jahr verstorbenen, weltbekannten Dr. Bourget in Lausanne behandelt worden und wollte dessen Andenken dadurch ehren, daß er für die Erfüllung eines vom Verstorbenen lange gehegten Wunsches, die Erstellung einer Heilanstalt für Tuberkulöse in Verbindung mit dem hiesigen Kantonsspital sorgte. Herr Solvay übermittelte zu diesem Zwecke dem Staatsrat einen Scheck im Betrage von 100,000 Fr. Als einzige Bedingung wird verlangt, daß mit dem Bau der Anstalt, die zu Ehren des Verstorbenen „Pavillon Bourget" heißen soll, innerhalb der nächsten 18 Monate begonnen werde. Da im nächsten Jahre die neue Anstalt für Geburtshilfe und das Kinderspital vollendet sein werden, wird man mit dem neuen Werk beginnen können.

Bahnhofbau in Neuenburg. Eine Versammlung von fünfhundert Bürgern, die von der Handels- und Industriegesellschaft einberufen worden war, nahm, nachdem sie mehrere Redner gehört hatte, eine Resolution zur Unterstützung der Schritte an, die von den Behörden und von der Handels- und Industriegesellschaft beim Verwaltungsrat der Schweizerischen Bundesbahnen zur Erlangung eines Bahnhofumbaues unternommen worden sind. Die Versammlung sprach den Wunsch aus, daß die Umbauarbeiten so rasch wie möglich an die Hand genommen werden, und zwar in einer die Interessen der Stadt Neuenburg befriedigenden Weise

Arbeiterwohnungsbauten in Genf. Der Große Stadtrat hat einem Beschluß zugestimmt, wonach eine Summe von 1,230,000 Franken, herrührend vom Legat Galland, zum Bau billiger Arbeiterwohnungen verwendet werden soll.

Ausstellungswesen.

Das Preisgericht der Landesausstellung in Bern ist aus folgenden Instanzen zusammengesetzt: 1. Preisgerichte der einzelnen Gruppen (Gruppenpreisgerichte); 2. Allgemeines Preisgericht (zusammengesetzt aus den Abteilungspreisgerichten) und 3. Oberpreisgericht. Für die Bestellung der Gruppenpreisgerichte hatten die Gruppenkomitees unter Beirat der hauptsächlichsten Berufsverbände eine erste Vorschlagsliste einzureichen. Gruppen mit weniger als 21 Anmeldungen berechtigten zu 10 und solche mit 21—60 Anmeldungen zu 14 Vorschlägen. Die Vorschlagsliste ging hierauf den einzelnen Ausstellern der betreffenden Gruppen zu, welche bei der Hälfte der Namen Streichung vorzunehmen hatten. Nun begann seitens der Ausstellungsbehörden die mühsame Bereinigungsarbeit, die heute sozusagen beendet ist. Am 16. Mai findet auf Vorschlag des Zentralkomitees die definitive Wahl der Preisrichter statt. Die Jury selbst wird auf den 30. Mai zusammenberufen, sodaß anfangs Juni mit der Beurteilung begonnen werden kann. Anders bei einigen Preisgerichten der landwirtschaftlichen Gruppen, die schon vor Eröffnung der Ausstellung bei den Vorschauen zu amten haben. Die Zahl der Preisrichter, die sich auf 65 Gruppen und Sektionen verteilt, wird insgesamt nahezu 400 betragen.

Aus den Bureaux der Gruppenpreisgerichte rekrutieren sich die Abteilungspreisgerichte, die sich zum „allgemeinen Preisgericht" als Oberinstanz zusammenschließen. Für alle temporären Ausstellungen sind sie ausgeschaltet.

Oberste Instanz ist endlich das Oberpreisgericht, bestehend aus dem Präsidenten der großen Ausstellungskommission Bundesrat Schultheß, dem Präsidenten und einem Vizepräsidenten des Preisgerichtes, Nationalrat Will und Münzdirektor Adrian und des Organisationskomitees Ständerat Kunz und Nationalrat Jenny. Dem Präsidenten des Preisgerichtes ist ein ständiger Sekretär, Herr Kohler, unterstellt, dessen Kanzlei sich Bubenbergplatz 10 befindet.

Landesausstellung Bern. (Eingef.) Wer die ihrer Fertigstellung entgegensehende Landesausstellung besucht, wird auch einige Zeit in dem seit ca. 4 Wochen im Betrieb befindlichen Restaurant Neufeld verweilen. Zur Bewältigung des speziell in der Mittagszeit schon starken Verkehrs sind umfassende Maßregeln getroffen und ist es vor allem sehr interessant, einen Blick in die eingerichtete Küche zu werfen.

Die Küche, der Pol, um welchen sich bei einem modernen Betrieb alles dreht, hat hier eine mustergültige Einrichtung erhalten, und ist eine Besichtigung derselben nur zu empfehlen.

Ausgerüstet mit den modernsten Hilfsapparaten, Kochkessel, Grill, Konditorei-Backofen 2c. fällt besonders der große Koch- und Bratherd auf, welcher von der Kochherdfabrik Zähringia in Freiburg (Schweiz) geliefert wurde. Trotz seiner Größe, 420×120 cm, und der äußerst schweren und soliden Ausführung hat das Äußere ein sehr gefälliges und modernes Aussehen erhalten, was speziell durch die bombiert gestanzten schmiedeisernen Bratofentüren, welche in ihrer Stabilität durch kein anderes Fabrikat übertroffen werden können, erreicht wurde. — Die Türen sind doppelwandig, isoliert und dient zum Pressen der äußeren Form eine Friktionspresse mit 90,000 Kilogramm Druckkraft.

Mit dem Herd ist eine Warmwasserbereitungs-Anlage verbunden, welche die enorme Menge Warmwasser für Koch- und Spülzwecke liefert. — Die Erwärmung des Wassers erfolgt durch in die Feuerung eingebaute Heizschlangen nach dem indirekten System und ist ein Verkalken derselben so gut wie ausgeschlossen. Der Boiler

von 900 Liter Nutzinhalt ist aus starkem Eisenblech angefertigt, autogen geschweißt und verzinkt.

Der Brennmaterialverbrauch wird als sehr minimal bezeichnet und ist die ganze Installation als in jeder Beziehung mustergültig zu bezeichnen. Nicht unerwähnt sollen die zwei großen Wärmtische bleiben, von denen der in der Küche plazierte mittels Warmwasser, der im Büfett aufgestellte durch Gas geheizt wird.

Verschiedenes.

Zürcherische Verkehrsfragen. In der Hauptversammmlung der Zürcher kaufmännischen Gesellschaft hielt der Sekretär der Zürcher Handelskammer, Oberst Richard, einen Vortrag über Zürcher Verkehrsfragen. Er setzte darin zunächst auseinander, daß nach seiner Auffassung nicht von einer kantonalen, oder regionalen, sondern nur von einer schweizerischen Verkehrspolitik gesprochen werden dürfe, schilderte weiter die bisherige Wirksamkeit der neuen Gotthardvereinigung und der kantonalen und städtischen Verkehrskommission und stellte für die speziellen zürcherischen Verkehrsinteressen die Stärkung und den bessern Ausbau der Gotthardlinie und der Schweizer. Bundesbahnen, wie auch den Ausbau des zürcherischen Hauptbahnhofes und Verbesserung des Zürcher Vorortverkehrs in den Vordergrund. Inbezug auf die Ostalpenbahnfrage nahm er seinen frühern einläßlich begründeten Standpunkt ein, daß für den Bau einer solchen Bahn vom schweizerischen Interesse aus vorderhand kein Bedürfnis vorliege. Er teilte mit, daß die kantonale Verkehrskommission nächstens in einigen ganztägigen Sitzungen den Fragenkomplex der Ostalpenbahn Angelegenheit erörtern werde. Dabei sind als Referenten gewonnen: für den Splügen Oberingenieur Bauer und Abteilungsvorstand Würmli, für die Greina Oberingenieur Dr. Moser und Dr. Bernhard, Vorsteher des Personentarifbureaus der Bundesbahnen.

Rheintalische Gasgesellschaft St. Margrethen (Sankt Gallen). Die Dividende für 1913 gelangt, wie für das Vorjahr, mit 5 % zur Ausrichtung. Das dividendenberechtigte Aktienkapital beträgt nunmehr 1,5 Mill. Fr.

Der Gasverbrauch der Welt. Nach einer englischen Statistik hat der Gasverbrauch der Welt im letzten Jahre 21,500 Millionen Kubikmeter überschritten. Die Herstellung dieser ungeheuren Menge Gas hat etwa sechzig Millionen Tonnen Kohle erfordert.

Aus der Praxis. — Für die Praxis

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **20 Cts.** in **Marken** (für Zusendung der Offerten) beilegen.

260. Wer liefert 1—2 Waggon 2.—3. Kl. gesunde Holzträmel von 28 cm aufwärts, franko Winterthur? Offerten an Friedr. Furrer, Hettlingen (Zürich).

261. Sind eiserne Vollgatterleeren zu empfehlen und wer fabriziert solche? Offerten an Gebr. Weibel, Malters.

262. Unter der Leitung eines dipl. Architekten habe ich letztes Jahr einen Umbau übernommen, worunter auch eine geschlossene Laube erstellt wurde, der Architekt verlangte von mir, daß ich in dieser Laube, welche abgedeckt war, die zu erstellende Mörteldecke erstellen sollte, ich weigerte mich energisch dies zu tun, da der Zimmermann die Dachkonstruktion mit Winden noch zu heben hatte; ich erklärte schließlich dem Herrn, daß ich die Decke erstelle, sofern ich für keine allfällig vorkommenden Risse 2c. haftbar sei, worauf er mir die Erklärung abgab, er übernehme alles Risiko. Nachdem die Decke erstellt und noch naß war, brach ein Gewitterregen los, sodaß das Wasser durch dieselbe drang; auch der Zimmermann hantierte mit Winden über dem nicht sehr starken Gebälk. Was ich von Anfang an befürchtete trat nun ein, die Decke bekam viele Risse und der Glattputz löste sich vom Grund. Ich erstellte auf Verlangen des bauleitenden Architekten einen zweiten Glattstrich und stellte Rechnung, welche jedoch nicht akzeptiert wurde.

Bin ich nun gezwungen den Glattstrich das zweite Mal gratis zu erstellen, oder haftet gegenüber dem Bauherrn der Architekt? Die Schweizer. Normalverträge wurden benützt. Für gütige Antwort besten Dank. J.

263. Wer konstruiert als Spezialität Kehrricht-Abfuhrwagen?

264. Wer liefert prismatisch geschliffene Gläser resp. Glaskugeln? Offerten unter Chiffre R 264 an die Exped.

265. Wer würde für mäßigen Preis eine statische Berechnung über eine Holzkonstruktion machen? Offerten unter Chiffre S 265 an die Exped.

266. Wer hat trockene Kirschbäume, Ahorne und Eschen in Stärken von 60 mm aufwärts abzugeben? Offerten unt. Chiffre B 266 an die Exped.

267. Wer liefert oder fabriziert Dezimal-Stangenwagen? Aeußerste Offerten an Gebrüder Wüthrich, Holzwarenfabrikanten, Bärau i. E.

268. Wer liefert hohle Eisenzinken für Heurechen mit Holzzäpfen in verschiedenen Längen, bei jeweiligem Bezug von 10 bis 20,000 Stück? Aeußerste Offerten unter Chiffre W 268 an die Expedition.

269. Wer könnte mir einen gewissenhaften Patentanwalt, speziell für amerik. Patente, empfehlen? Zum Voraus besten Dank. Gefl. Antworten unter Chiffre B 269 an die Exped.

270. Wer könnte 2 gebrauchte, aber noch gut erhaltene Gasometer von 3—10 m³ Inhalt abgeben und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre B 270 an die Exped.

271. Wer liefert und erstellt: 1 pneumatische Steinbohranlage mit einem Bohrer (elektr. Kraft im Steinbruch vorhanden), 1 Kabelwinde für Hand- und Kraftbetrieb, 200 m Geleise, 50 cm Spurweite, samt 6 passenden Rollwagen, 4 Drehscheiben und 1 Weiche hiezu, 2 Spezial-Rollwagen für Schrägaufzug verwendbar, Silos-Verschlüsse und Sackabfall-Verschlüsse, 1 Handwalze zum Walzen von Trottoirs und Gartenwegen, 1 Kieswaschmaschine, 1 Betonmischmaschine für Hand- event. Kraftbetrieb, 200 Schaufeln, Pickel, Hauen und Steinschlegel, 1 Bausteinmaschine für Zement- und Schlackensteinfabrikation? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre H 271 an die Exped.

272. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene einarmige Exzenterpresse mit horizontal verstellbarem Tisch billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 272 an die Exped.

273. Wer liefert Holzpapier oder Asbestpapier als Unterlage zwischen Täfer bei Rieg- und Chaletbauten und zu welchem Preise per m²?